



BU Nr. 048/2021

Sanierung der Wasserleitung in der Forststraße in Baach
- Baubeschluss
- Vergabeermächtigung

Gremium	am	
Betriebsausschuss	18.03.2021	öffentlich

Beschlussvorschlag:

1. Der Sanierungsmaßnahme wird im vorgeschlagenen Umfang grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Betriebsleitung wird beauftragt, die Ausschreibung durchzuführen, und ermächtigt, im Rahmen der Kostenschätzung die Vergaben vorzunehmen.

Bezug zum Kursbuch Weinstadt 2030:

Kein unmittelbarer Bezug vorhanden

Verfasser:

01.03.2021, SWW, Knochen und Meier

Mitzeichnung:

Fachbereich

Oberbürgermeister

Stadtwerke Weinstadt

Person

Scharmman, Michael,
Oberbürgermeister

Meier, Thomas

Datum

02.03.2021

02.03.2021

Sachverhalt:

Das Landratsamt Rems Murr Kreis, Fachbereich Straßenbau, plant im Ortsteil Baach die Brückensanierung über den „Mühlbach“ und die Erneuerung der Ortsdurchfahrt (Forststraße).

Die Maßnahmen sollen im zweiten Halbjahr dieses Jahrs ausgeführt werden. In der Vergangenheit gab es auf dem auszuwechselnden Leitungsabschnitt einige Rohrbrüche auf den Hausanschlussleitungen. Das vorhandene Leitungssystem ist derzeit in Grauguss ausgeführt. Durch die Sanierung wird die Gefahr von weiteren unvorhersehbaren Rohrbrüchen und den damit einhergehenden Wasserverlusten verhindert. Das Leitungssystem ist mindesten 80 Jahre alt.

Die Auswechslung erfolgt auf einer Länge von rund 150 m. Die Einbindung an das bestehende Netz erfolgt am Baubeginn aus Richtung „Brühlweg“ an das vorhandene System. Der „Mühlbach“ soll durch eine Saug- und Spülbohrung von der „Forststraße“ zur Straße „Sommerhalde“ gequert werden. Die jeweiligen Abschnitte sind im Lageplan (Anlage) dargestellt (Wasserleitung in hellblau). Die beiden bestehenden Schachtbauwerke auf der Strecke werden durch zwei neu zu erstellende Bauwerke ersetzt. Für die Wasserleitungsrohre werden PE- Rohre in der Dimension DN 90/100 und als Hydrantenschächte wandverstärkte Fertigteilschächte 1600 x 1600mm eingesetzt. Bestehende Hausanschlüsse werden bis zur Hauseinführung mit Leerrohren erneuert.

Die Verlegung der Wasserleitung soll im Vorfeld der Straßenbaumaßnahmen erfolgen um Behinderungen (u.a. Andienung) bei der Brückensanierung zu vermeiden und die Zeit einer notwendigen Vollsperrung vor Ort möglichst kurz zu halten.

Die Kostenschätzung (einschl. Nebenkosten, 10% Zuschlag für Unvorhergesehenes und 5% Aufschlag für Regiekosten) beläuft sich netto auf ca. 233.000 €. Die Mittel sind im Vermögensplan 2021 veranschlagt.

Der Eigenbetrieb Stadtwerke bittet um Zustimmung der vorgestellten Maßnahme.

Anlage: Entwurfslageplan Wasserleitung